

AFind

Guido Mersmann

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> AFind		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY	Guido Mersmann	July 20, 2024	

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	AFind	1
1.1	AFind	1
1.2	Einführung	1
1.3	Systemvoraussetzung	2
1.4	Featureliste	2
1.5	Distribution	3
1.6	Wie kann man sich registrieren lassen ?	3
1.7	Installieren von AFind	4
1.8	AddIndex	4
1.9	AddIndexGUI	6
1.10	AFind - Das Suchtool	7
1.11	Tips,Tricks,Fragen und Antworten	7
1.12	Zukünftiges	8
1.13	Geschichtliches	8
1.14	Danksagungen	10
1.15	Bugliste	10
1.16	Der Author	11
1.17	Andere Programme von mir !	12
1.18	Die Voreinstellungen von AFind	13
1.19	Die Suchmustereingabe	13
1.20	Die Suche im Archiv	14
1.21	Der Dateischnüffler	14

Chapter 1

AFind

1.1 AFind

AFind V1.32

(C) Guido Mersmann in 1996

AFIND IS A SHAREWARE PRODUCT

READ THE DISTRIBUTION SECTION FOR INFORMATION ON DISTRIBUTION

Contents

Einführung	
Systemvoraussetzungen	
Featureliste	
Distribution	
Die Registrierung	
Installieren	von AFind
AddIndex	der Indexerzeuger
AFind	das Suchtool
Tips, Tricks, Fragen und Antworten	
Zukünftiges	
Geschichtliches	
Bekannte Fehler	
Danksagungen	
Der Autor	Updates, Bugreports, Anregungen...
Andere Programme von mir !	

1.2 Einführung

Einführung

AFind ist ein Aminet-Suchtool. Sie werden jetzt fragen, wozu ? Nun jede Aminet enthält einen Index des gesamten Aminet und dieser Index kann mit dem Programm "AminetFind", daß sich ebenfalls auf den neueren CDs befindet, durchsucht werden.

Das Ergebnis ist ein Guide. Jetzt klicken Sie auf das File und bekommen gesagt, daß die Datei im AminetSet 1 auf Disk a ist. Jeder, der alle CDs besitzt weis nun, das er das Programm hat und das es auf einer der ersten 7 CDs ist. Na toll.

Genau hier kommt AFind ins Spiel, es macht priziipiell das Selbe. Jedoch wird ein veränderter Index verwendet und Sie werden dazu aufgefordert z.B Aminet 7 einzulegen.

1.3 Systemvoraussetzung

Systemvoraussetzungen

Sie benötigen mindestens OS2. Die Oberfläche ist unter OS3.x besser zu bedienen, was besonders bei Listviews hervorsteicht.

Natürlich sollten Sie mindestens eine der original AminetCDs oder eines der Original AminetSets besitzen.

Je nach Umfang der Daten, also der Anzahl der CDs, sollten für den Index mindestens 2 MB Plattenspeicher frei sein.

Mehr ist nicht nötig.

1.4 Featureliste

Features:

\textdegree{} Locale Unterstützung

\textdegree{} Benötigt Kickstart 2.04 oder höher

\textdegree{} Verschiedene Version für die verschiedenen Betriebssysteme.

\textdegree{} Nach Commodore Styleguide programmiert.

\textdegree{} Sehr kurz, da in Assembler geschrieben.

\textdegree{} Anzeige über die Dauer des aktuellen Suchvorgangs.

\textdegree{} Sehr schnell durch speziellen Such-Algorithmus.

\textdegree{} zusätzliche DOS-Patternmatchsuche

\textdegree{} Nur ein einzelnes Programm. (Prefs/Sucher/Inspect)

\textdegree{} Starten und Installieren von Programmen direkt aus AFind.

\textdegree{} Bilder werden mit einstellbaren (GIF/JPEG/IFF) Viewern angezeigt.

\textdegree{} Module werden auf Knopfdruck abgespielt.

1.5 Distribution

Distribution

Dieses Programm darf auf allen jederman zugänglichen Medien veröffentlicht werden, solange im Archiv alle Files unverändert beiliegen.

AFind ist Shareware. Ich habe mich entschlossen die Vollversion von AFind rauszugeben, weil ich hoffe, daß jeder dem dieses Programm zusagt mich dafür entlohnt. Lediglich ein kleiner sofort schließbarer Requester soll an mich erinnern.

Ich erwarte von jedem, der AFind benutzt, daß er sich registrieren läßt. Ich denke das tut keinem Weh und mich spornt es an neue Features zu integrieren und schnell neue Anpassungen vorzunehmen.

Für Schäden oder Datenverluste, die durch AFind auftreten, hafte ich nicht. Benutzung auf eigene Gefahr !!!

1.6 Wie kann man sich registrieren lassen ?

Wie kann man sich registrieren lassen ?

Sie schicken mir folgende Dinge:

Die Sharewaregebühr über 10 DM
Eine Diskette
Ihre persönlichen Daten (fürs Keyfile)
Einen frankierten Rückumschlag (2 DM).

Und bekommen dafür die aktuellste AFind Version mit Keyfile.

Personen, die schon vor der Keyfileeinführung registriert wurden, können bei der Einsendung auf das Geld verzichten. (-8

Sie können auf die Diskette und den Rückumschlag verzichten, wenn sie mir gleich 20 DM überweisen oder zuschicken. Ich denke daß ist fair. Ich will programmieren und nicht Umschläge, Biefmarken und Disketten kaufen. Außerdem bleiben von den lächerlichen 10 DM dann nicht mehr viele Märker über.

Ansonsten mache ich keine Ausnahmen, was das Zurückschicken angeht.

Wenn kein frankierter Rückumschlag oder eine Disk beiliegt, sind Sie registriert, haben aber nix davon. Sie können dann ihre Disk persönlich wieder abholen oder nachzahlen.

Ich kann derzeit keine Keyfiles übers Internet verschicken. Sollte sich das ändern, werde ich natürlich den billigeren und einfacheren Weg wählen.

WICHTIG:

Ich benötige die vollständige Adresse bestehend aus Vor- und Nachnamen, Straße und Hausnummer, Postleitzahl und Ort.

1.7 Installieren von AFind

Installieren von AFind

Für die Installation benutzen Sie bitte den original Commodore Installer. Er legt ein Verzeichnis an, in dem AFind installiert wird.

Versuchen sie nicht AFind von Hand zu installieren.

Benutzen sie AddIndex um einen CD-Index ihrer Aminet-CDs anzufertigen.

Sollte ihnen AFind nicht zusagen, können Sie die ganze Schublade löschen und damit AFind komplett vernichten.

1.8 AddIndex

AddIndex

AddIndex ist ein kleines Programm, daß die auf den AminetCDs enthaltenen Index-Dateien einliest, umwandelt und an ein IndexFile anhängt. Sie sollten es nur selber benutzen, wenn Sie genau wissen was Sie tun. CLI oder Shell unerfahrene Benutzer sollten AddIndexGUI starten.

Gestartet wird AddIndex im CLI oder in der Shell. Es benötigt folgende Argumente:

AddIndex To/A, ID/A/K, From/K, NoAge/S, Age/S, NoSort/S, NoDupes/S

To : Unter diesem Namen wird die Index-Datei angelegt. Sollte schon eine existieren, so wird der Index angehängt.

ID : Hier geben sie die CD-ID, der CD ein, die im CDRom-Laufwerk liegt. Dies kann eine Nummer für die einzelnen AminetCDs sein oder ein "SETxy", wobei x für die Nummer des Sets und y

für die CD-Bezeichnung des Sets steht, also "a", "b", "c" oder "d".

From : Dieser Name ist nur Optional, da ich nicht sagen kann wo auf zukünftigen CDs der Index liegt. Wird From nicht angegeben versucht AddIndex das richtige File zu finden. Normalerweise benötigen Sie diesen Eintrag aber nicht.

NoAge : Dieser Schalter kann nur in Kombination mit From gesetzt werden. Sie konfigurieren AddIndex damit auf einen Index ohne die Altersspalte.

Der bei From angegebene Index muß also das Format "Name Pfad Größe Kommentar" haben.

Age : Wie NoAge, nur wird hier der Altersspaltenmodus angestellt.

Der bei From angegebene Index muß also das Format "Name Pfad Größe Alter Kommentar" haben.

Sollten weder Age noch NoAge angegeben worden sein, ermittelt AddIndex die Angabe aus der ID. Index 2-4 ohne Alter und alle anderen mit.

NoSort : Dieser Schalter stellt die Sortierung des Indexes ab. Der neue Index wird einfach an die alte Indexdatei angehängt.

NoDups: Mit dieser Option entfernt AddIndex einen alten Eintrag und setzt die Datei der neueren CD. Bei NoSort bewirkt dieser Schalter nichts.

Beachten Sie, daß die unter "To" angegebene Indexdatei auch in den Voreinstellungen angegeben ist. Ansonsten kann AFind diese nicht finden. Defaultmäßig liegt der Index im Programmverzeichnis unter dem Namen "AminetIndex".

Des weiteren muß sich die CD im Laufwerk befinden oder eingelegt werden, wenn AddIndex Sie dazu auffordert.

Beispiel:

Sie haben AFind ins "sys:Tools"-Verzeichnis installiert. Jetzt müssen sie natürlich ein Indexfile erzeugen. Sie haben die z.B Aminet 2,3,6,7 9 und das AminetSet2

Sie öffnen eine Shell, legen Sie die Aminet2 CD ins Laufwerk und geben folgende Zeilen ein.

CD sys:tools/AFind

```
AddIndex AminetIndex ID 2
AddIndex AminetIndex ID 3
AddIndex AminetIndex ID 6
AddIndex AminetIndex ID 7
AddIndex AminetIndex ID 9
AddIndex AminetIndex ID SET2a
AddIndex AminetIndex ID SET2b
AddIndex AminetIndex ID SET2c
```

AddIndex AminetIndex ID SET2d

Natürlich müssen Sie die CD wechseln, wenn AddIndex sie dazu auffordert. AddIndex gibt nach Beenden seiner Arbeit einige Informationen aus, die eigentlich nicht weiter von Bedeutung sind und nur schnickschnak darstellen.

Bei den AminetSets können Probleme auftreten, da ich bei der Fertigstellung dieser Version nicht genau wußte, wo sich die IndexDatei auf den Sets befindet und wie sie heißt. Ich habe jetzt bei AddIndex angewiesen auf allen SetCDs diesen Index zu suchen: "locale/INDEX_DIR.DOC" Allerdings ist es möglich, daß diese Angaben bei Set1 nicht stimmen, da mir keine Unterlagen zur Verfügung standen.

Sollte AddIndex eine Fehlermeldung ausgeben, weil er die Datei nicht gefunden hat, dann geben die bitte mit dem "From"-Argument die richtige Datei an und stellen sie gegebenenfalls auf "NoAge" um.

1.9 AddIndexGUI

AddIndexGUI

AddIndexGUI ist eine einfache Oberfläche um ohne CLI/Shell auf einfachste Weise einen Index zu erzeugen bzw. eine neue CD mit einem bestehenden Index zu mischen.

Wichtig: AddindexGUI muß sich mit AddIndex und AFind in einem Verzeichnis befinden. Wenn Sie AFind mit dem Installer installiert haben, dann haben Sie damit keine Probleme, aber bei der Installation von Hand, müssen Sie diese Bedingung einhalten.

Das obere Texteingabefeld bestimmt den AminetIndex. Default ist "AminetIndex". Diese Einstellung ist auch bei AFind voreingestellt, sodaß Sie diesen Eintrag nicht verändern müssen.

Darunter folgt ein zweites Feld. Hier werden alle CDs eingetragen, die Sie besitzen.

Beispiel:

Sie besitzen die AminetCDs 1,2,5,7,11 und das AminetSet1. Jetzt geben Sie folgende Zeile (ohne Anführungszeichen) ein:

```
"1,2,5,7,11,Set1a,Set1b,Set1c,Set1d"
```

Beachten Sie, daß für jede CD eines AminetSets ein eigener Eintrag gemacht werden muß, da AddIndex jede CD einzeln bearbeitet. Sets können Probleme machen, da ich kein Set besitze und auch niemanden kenne, der ein Set hat. Lesen Sie dazu die dicken Textstellen zu Addindex.

Das war es schon. Wenn Sie jetzt mit dem Button in der Fensterecke links unten bestätigen, dann wird der Index mit allen CDs erzeugt. Sie brauchen nur noch die richtige CD einzulegen, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Einfacher gehts wohl nicht mehr.

1.10 AFind - Das Suchtool

AFind - Das Suchtool

AFind besitzt vier verschiedene Modi.

Patterneingabe

Suchmodus

Dateibearbeitung

Voreinstellungen

1.11 Tips,Tricks,Fragen und Antworten

Tips,Tricks,Fragen und Antworten

Hier finden Sie die Lösungen zu Problemen, die öfter auftraten oder zu Verwirrungen führten.

\textdegree{} Warum startet AFind nicht ?

Wenn Sie bei der Installation die OS2.1+ oder OS3.0+ Version installiert haben, muß sich die `Locale.library` im `Libs:` Verzeichnis befinden. Außerdem werden noch die Texte benötigt, die AFind in seinen Fenstern anzeigen soll. Diese befinden sich im Programmverzeichnis von AFind im Verzeichnis "Catalogs". Sie dürfen nur das Icon in eine andere Schublade kopieren. Das Programm AFind muß sich im gleichen Verzeichnis befinden wie die Schublade "Catalogs".

\textdegree{} AFind sucht nach dem LhA und nach Multiview, obwohl die ←
Einstellungen
von den Aminet-Settings übernommen wurden. Warum ?

Das Original Find von den Aminet-CDs sucht immer auf der eigenen CD nach den Programmen. Daher sind die Tools in den Prefs immer auf eine CD bezogen, ohne das der Name "AminetX:tools/" in diesen Prefs steht. Das Find auf der Aminet6 z.B bastelt sich einen Pfad "Aminet6:Tools/lha" aus dem Prefseintrag "lha". Der 7er Find "Aminet7:Tools/lha". Damit Find das kann, sind die CD-Namen nicht eingestellt. Benutzen Sie einfach der Filerequester-Button in den AFind Prefs und weisen Sie AFind den richtigen Pfad zu. Danach funktioniert alles einwandfrei. Es ist besser Sie kopieren sich die entsprechenden

Programme auf die Festplatte, da sonst müssen Sie immer eine Aminet-CD einlegen.

\textdegree{} Ich habe das AminetSet1 einbinden wollen, aber AddIndex sagt, daß er die Datei "Aminet_Dir.doc" nicht findet. Was mache ich falsch ?

Sie machen gar nichts falsch. Ich habe zu diesem Zeitpunkt keine Angabe, wo sich die Datei befindet und wie sie genau heißt. Es war einfach ein Schuß ins blaue. Schauen Sie einfach mal in die Erklärung zu AddIndex, dort finden Sie einen fettgeschiebenen Text, der die weitere Vorgehensweise erklärt.

\textdegree{} Warum sagt mein Mod-Player immer, daß er die Musik nicht finden kann?

Ich habe alles genauso angegeben, wie beim Find von der AminetCD. Die Pfade habe ich wie in der Anleitung erwähnt verändert.

Da Sie den Pfad auf CD0:Tools/Player geändert haben, haben Sie nur das Problem, daß der AminetCD-Find den Namen um eine kleine Erweiterung ergänzt, um dem völlig d?mlichen Template des Players entgegenzuwirken. Geben Sie mal im CLI "cd0:tools/player t:xyz.mod" ein. Er wird das Modul nicht finden. Um das Problem zu beheben, müssen Sie NUR BEI DEM PLAYER VON DER CD folgende Zeile angeben: "cd0:tools/player NoDetach Play". Den Namen des Modules hängt AFind wieder hinten an.

1.12 Zukünftiges

Zukünftiges

\textdegree{} XPK-Support

\textdegree{} Keine Ahnung (-8
Ich richte mich da voll nach Ihren Wünschen.

1.13 Geschichtliches

Geschichtliches

Dieser Text erzählt etwas tagebuchmäßig, was sich in den verschiedenen Versionen getan hat.

- 1.00 Die erste lauffähige Version
 - 1.01 Fehler im Timerequester behoben.
 - 1.02 Einige Probleme behoben.
 - 1.03 Neue Prefsroutinen eingebaut.
 - 1.04 Jetzt wird der Prefsrequester immer automatisch geöffnet, wenn keine Prefsdatei gefunden wird.
 - 1.05 Große Verbesserungen an den Requestern.
-

- Neuer Requester mit Zielabfrage (ExtractTo).
Kleinere Bugs entfernt.
- 1.06 Schon einige Erweiterungen für zukünftige Versionen eingebaut.
 - 1.07 Kleine Probleme mit dem InstallerSkript behoben.
 - 1.08 Harten Bug in den Exit-Routinen behoben
 - 1.09 Jetzt werden die Aminet-Prefs voreingestellt, wenn keine AFind.Prefs gefunden werden.
 - 1.10 Jetzt werden die Fehlerrequester auch angezeigt (-8
Kleine Fehler in den Katalogen behoben. (Gemeldet von Timo Hegemann)
Capslock-Fehler behoben.
Die Kommandoroutinen für spätere Erweiterungen vorbereitet.
Alte Guideanzeige durch Kommandosprung ersetzt.
 - 1.11 Fehler im erzeugten Guide behoben. Jetzt stürzt AmigaGuide nicht mehr ab. (Gemeldet von Timo Hegemann)
Name des Guidefiles ist jetzt korrekt.
Hit-Routine ist jetzt kürzer, effektiver und dadurch wesentlich schneller.
Kleine Optimierungen im Source durchgeführt.
 - 1.12 Fehler beim Finden des ersten Eintrags behoben
Jetzt werden auch AminetSets unterstützt. (Requested by Niels van Willigenburg)
AddIndex ebenfalls an die AminetSets angepaßt.
Fehler beim Scannen der Cachegrenzen behoben. Jetzt werden keine Zeilen mehr zerlegt im Guide angezeigt. (gemeldet von Timo Hegemann)
 - 1.13 AddIndex nochmal an die AminetSets angepaßt. (Danke an Niels van Willigenburg für die Unterlagen über das Aminet Set2)
 - 1.14 EnforcerHit beim Öffnen der ASL-Requester behoben. (gemeldet von Hartmut Goebel)
Auf vielfachen Wunsch werden jetzt alle Indexdateien sortiert eingebunden.
 - 1.15 Kleinen Fehler aus der Sortieroutine genommen.
NoDupes Schalter in AddIndex eingebaut.
Neue schnellere Cache-Routine fürs Sortieren entwickelt.
Die neuen Caches werden jetzt auch für AddIndex benutzt.
Echten "Write Cache" eingebaut. Vorher wurde immer nur eine Zeile gepuffert. Jetzt werden je nach Speicher einige Tausend gehalten, bis endlich geschrieben wird.
AddIndex ist jetzt ca 3x schneller (Index erzeugen) und 10x schneller (Index sortieren)
Noch schnell variable Längen für die Caches eingebaut. Jetzt werden die Caches sehr groß (128K) allokiert und wenn nicht genug Speicher vorhanden ist, werden die Caches kleiner gemacht.
 - 1.16 Neues Indexformat erstellt. Jetzt werden die Index kürzer und können von AFind schneller durchsucht werden.
Aminet CD 1 wird ab jetzt korrekt unterstützt.
Den Inspektorteil von AFind überarbeitet und verbessert.
Neuen 3 SegmentCache eingebaut. Probleme mit zerhackten Zeilen im Destination-Guide sollte nun der Vergangenheit angehören.
 - 1.17 Das Suchverfahren nochmal beschleunigt. (Innere Schleife auf 7 Zeilen reduziert.)
Den Fehler in der Timebar behoben. Jetzt wird erst ein Bereich gefüllt, der auch schon durchsucht wurde.
 - 1.18 Die nervigen Systemrequester entfernt, die immer erschienen, wenn man eine CD nicht einlegen wollte und "Cancel" betätigt hat. Jetzt erscheint nur ein Requester und dann ist schluß.
 - 1.19 PatternMatch-Suche eingebaut. (Auf Wunsch von Hartmut Goebel)
 - 1.20 Die Run-Option in den Extract-Requester eingebaut. Außerdem ist
-

- mir die Idee gekommen, einen Button für Install einzubauen. Ich haße die Suche in entpackten Dateihaufen nach dem Installerscript.
- 1.21 Der Module-Player und die Picture-Viewer werden jetzt voll unterstützt.
 - 1.22 Den Prefsrequester komplett neu geschrieben. Jetzt sind viele Bugs raus und man kann ihn einfacher anpassen und erweitern.
 - 1.23 Kleinere Bugs behoben.
 - 1.24 Die Module-Playerroutine erkennt jetzt noch besser, ob es sich um eine Musik handelt. Jetzt werden keine Textdateien und Infos mehr abgespielt. (-#
 - 1.25 Installer-Routine eingebaut. Jetzt können Programm ohne Umwege direkt mit dem Installer installiert werden.
 - 1.26 Keyfilelader und Nerv-Requester eingebaut. Wie immer bin ich damit sehr gnädig gewesen. Ich hoffe man wird das honorieren. (-8
 - 1.27 Kleine Unstimmigkeiten an den Catalogen behoben.
 - 1.28 Es wurden immer 512 Byte Speicher vergessen, wenn man ein Keyfile eingebunden hatte.
 - 1.29 Version String zeigt jetzt die OS-Version an, für die das jeweilige AFind ist. (Gewünscht von Hartmut Goebel)
 - 1.30 Jetzt habe ich versucht AFind für jederman zugänglich zu machen und habe seit x Versionen ein falsches nicht funktionierendes Beispiel für AddIndex in der Anleitung. (Gemeldet von Harald Schnieber)
AddIndexGUI eingebaut. Jetzt ist das Erzeugen von Indexen noch einfacher geworden.
Kleine Anpassungen an den AFind-Defaults vorgenommen.
 - 1.31 Kleinen Fehler im AddIndex behoben. Wenn eine Datenbank schon Index 5 enthielt und erneut mit diesem Index gefüttert wurde, dann wurde die letzte Zeile von beiden Indexen behalten, der 100% Dupe also nicht erkannt.
Viele Fehler in der Anleitung behoben. (Liste von Timo Hegemann)
 - 1.32 Der Requester beim Bilderanzeigen wurde um die Funktion "alle" erweitert. Jetzt wird also automatisch das nächste Bild angezeigt.
Fehler im InfoRequester (Entpacke nach, Spiele Modul ab..) behoben

1.14 Danksagungen

Danksagungen

Klaus Hegemann : Für die Unterstützung und Vorschläge.

Timo Hegemann : Beta und Enforcertest

Niels van Willigenburg : Für die ausführliche AminetCD und AminetSet2 Dokumentation.

Und natürlich allen, die mich finanziell für dieses Tool entlohnt haben.

1.15 Bugliste

Buglist

\textdegree{} Es gibt kleine Probleme mit dem Entpacken von Files. Anscheinend ←
ist
schlägt die Routine fehl, die die ersten Bytes des Files einladen soll,
um den Dateityp zu ermitteln. Der Grund dafür scheint das automatische
Abschalten und dem darauf folgendem Anfahren der CDROM-Laufwerke zu
sein. AmigaDos scheint hier einen Timeout zu erzeugen oder vom Device
des CDROMs einen zu bekommen und quittiert den Open mit Failed.)-8

Ich hoffe das Problem ist behoben. Bei meinen Betatestern und mir trat
dieser Fehler nur sehr selten auf, sodaß ich nicht sagen kann, ob es
jetzt 100%ig läuft.

Auf dieses Problem wurde ich durch einen Telefonanruf aufmerksam. Ich
habe leider keinen Namen. Bitte melde Dich nochmal, damit ich Deinen
Namen in die History schreiben kann, wenn der Fehler raus ist.

\textdegree{} Es ist möglich, daß AddIndex mit dem AminetSet1 nicht korrekt ←
arbeitet.
Ich habe keine Unterlagen über die Lage und das Format der
"INDEX_DIR.DOC" Dateien auf den einzelnen CDROMs. Auch ist mir der
genaue CD-Name der Set1 CDs nicht bekannt. Sollte sich obiges File im
"locale/" Verzeichnis befinden und die einzelnen CDs
"Set1a", "Set1b", "Set1c", "Set1d" heißen, funktioniert AddIndex perfekt.

1.16 Der Author

Der Author

Sollten Sie Bugs in AFind finden, so bitte ich um Mitteilung, damit ich
diese in neuen Versionen beseitigen kann.

Auch für Anregungen zur Erweiterungen von AFind bin ich jederzeit
dankbar.

WICHTIG: Lesen Sie das Kapitel über die Registrierung ausmerksam durch,
bevor Sie mir eine Diskette oder Geld zukommen lassen.

Guido Mersmann
Glatzer Straße 12
48477 Hörstel
Deutschland

FIDONET : 2:2449/246.15
EMAIL : geit@higgins.tng.oche.de{ub}
TEL : 05978-225
FAX : 05978-705

Wer die 10 DM nicht per Post schicken möchte, sondern lieber überweisen

möchte kann das gerne tun:

Sparkasse Ibbenbüren

Bankleitzahl: 403 510 60

Kontonummer : 71107791

Neue Versionen von AFind können aus folgenden Quellen bezogen werden:

Aminet: "util/misc/afind.lha"

SupportBox: The Kiteman 2:2449/246 TEL: (+49) 05971-15835

"afind.lha".

Eine Liste aller meiner Amigaprogramme kann über das Magic

"Amiga" gezogen werden.

1.17 Andere Programme von mir !

Andere Programme von mir !

HP_Control [hp_control.lha]

Setup Programm für die meisten HP LJ Drucker. Es werden auch andere Drucker unterstützt. Das Programm ist als Commodity ausgelegt und benötigt nur minimal Speicher.

BoulderDäsh [bould243.lha]

Ein Klone des Original Boulderdäsh für den Amiga. Dies ist die einzige Version, die auf dem Amiga schneller ist als das Original. Sie sieht genauso aus und verhält sich genauso. Ich wurde schon gefragt, wo sich der C64 befindet. (-8 Das alles schon auf einem 68000 ohne Fastmem.

SimpleCat [SiCat.lha]

Dieses Tool ist für Programmierer und Anwender. Mit diesem Programm können die auf einfachste Weise mit ihrem Lieblings Texteditor Cataloge von Programmen ändern. Diese Programme müssen allerdings ein CS-File beiliegen haben. Sehen Sie dazu im Archiv in der Catalogs-Schublade nach.

Afind [afind.lha]

Dieses Programm ermöglicht es ihnen auf einfachste Weise ihre AminetCDs zu durchsuchen. Es funktioniert eigentlich wie das Originaltool von der CD, nur werden hier AminetCDs und AminetSets gemischt benutzt und man ist z.B nicht gezwungen die ersten 5 Aminets zu durchsuchen, um ein Programm zu finden, das auf Set1 Diskb liegt.

1.18 Die Voreinstellungen von AFind

Die Voreinstellungen

Wenn Sie AFind das erste Mal starten, öffnet sich ein Fenster, in dem Sie die Voreinstellungen machen können. Sollten Sie vorher schon mit dem Programm AminetPrefs eine entsprechende Datei erstellt haben, so sind diese Daten bereits als Default vorgegeben.

Beachten Sie, daß, anders als bei Find von den AminetCDs, die Pfade komplett sein müssen. Das heißt, alle Anzeiger/Player etc. müssen sich im Pfad befinden (C-Verzeichnis etc.), oder aber es muß eben der ganze Pfad eingestellt werden. Der AminetCD-Find sucht ohne Pfadangabe auf "seiner" CD. AFind kann das natürlich nicht und benötigt genauere Angaben.

AFind hängt die benötigten Dateinamen automatisch hinten an. Es ist also nicht nötig [] oder ähnliche Angaben zu machen.

1.19 Die Suchmustereingabe

Die Suchmustereingabe

AFind bietet drei Möglichkeiten, das Suchmuster (PATTERN) einzugeben.

1. direkt im CLI/Shell

AFind Suchmuster

AFind beginnt sofort mit der Indexsuche nach "Suchmuster"

2. indirekt über die Shell

AFind

AFind öffnet ein Fenster und fragt nach einem Suchmuster

3. indirekt über die Workbench

Durch Doppelklicken des Icons, öffnet sich ein Fenster, das zur Eingabe eines Suchmusters ausfordert.

Bei den Suchmustern gibt einen wichtigen Punkt. Es wird die Suche mit und ohne Dos-Patternmatch unterschieden. Die einfache Suche ohne ~, #, ?, () geht um ein vielfaches schneller und ist fast immer dem anderen Verfahren vorzuziehen.

Beispiel:

```
AFind HP_Control
```

AFind sucht nur nach dem kompletten String "HP_Control" und benötigt auf einem 68000er nur ein paar Sekunden (8 CDs).

```
AFind #?HP#?Control#?
```

Diese Suche dauert auf einem 68000 schon einige Minuten, da eine Vielzahl von Möglichkeiten geprüft werden müssen. Hier werden folgende Kombinationen gefunden (sehr sehr kleine Auswahl):

```
HP_Control HP4L_Control HPControl dsHPControl dsHP_dfControlwe
```

Wichtig: Sollten Sie die Suche mit Patternmatch benutzen, sollte vor und hinter dem Pattern ein #? stehen, damit alle Zeichen vor und hinter dem gesuchten Bereich egal sind. "#?HP_Control#?" ist eine unsinnige Angabe, da dies dem viel schnelleren Suchen ohne Patternmatch entspricht. Geben Sie dafür nur "HP_Control" an.

1.20 Die Suche im Archiv

Die Suche im Aminetindex

Während der Suche wird ein Zeitbalken dargestellt, der je nach Größe der Indexdatei sprünge macht. Jeder Sprung entspricht etwa 128 KB, die AFind durchsucht hat.

Durch ESC oder betätigen des Close-Gadgets am oberen Fensterrand wird die Suche abgebrochen.

Nach der Suche, egal ob sie abgebrochen wurde oder nicht, wird das Ergebnis angezeigt. Es erscheint ein Amiga.guide, der im gewohnten Aminet-Index Outfit daherkommt.

Durch die Anwahl der linken Seite wird der Dateischnüffler aktiv. Rechts können Sie zusätzliche Informationen über die jeweilige Datei anzeigen lassen.

1.21 Der Dateischnüffler

Der Dateischnüffler

Der Dateischnüffler ist der wohl komplexeste Teil an AFind. Je nach dem, ob es sich um ein Archiv handelt oder nicht, werden verschiedene Fenster mit ebenso verschiedenen Optionen geöffnet.

Die Bezeichnung und Handhabung ist immer gleich. Sie sollten daher keine Probleme mit dem Umgang haben.

- Entpacken : Das Archiv wird entpackt. Das Zielverzeichnis wird durch das Texteingabefeld bestimmt.
- Voreinstellungen : Öffnet den Voreinstellungs-Requester von AFind
- Abbrechen : Schließt, wie CloseWindow auch, das Fenster es wird keine Aktion ausgeführt.
- Abspielen : Das Archiv wird ins Temp-Verzeichnis entpackt und abgespielt. Sollten mehrere Musiken in einem Archiv liegen, so fragt AFind, ob er weitere Musiken abspielen soll, oder nicht. Nach dem Beenden der Aktionen werden die Daten wieder gelöscht.
- Anzeigen : Das Archiv wird ins Temp-Verzeichnis entpackt und alle Bilder angezeigt. Sollten mehrere Bilder in einem Archiv liegen, so fragt AFind, ob er weitere Bilder zeigen soll, oder nicht. Nach dem Beenden der Aktionen werden die Daten wieder gelöscht.
- Starten : Nach dem Betätigen wird das Archiv ins Temp-Verzeichnis entpackt. Dann wird nach einer ausführbaren Datei gesucht und diese gestartet. Nach dem Beenden des Programms werden alle Files wieder gelöscht.
- Installieren : Wie Starten. Nur wird hier nach einem InstallerSkript gesucht und bei erfolg der Installer gestartet.

Probleme:

Nicht immer sind Programme direkt nach dem Entpacken ausführbar. AFind versucht zwar diese Probleme zu minimieren, indem er alle nötigen Verzeichnisse mit Assign an das System bindet, aber oft muß eine Installation durchgeführt werden, ohne die das Programm nicht läuft. Außerdem kann es vorkommen, daß AFind mehr als eine Datei findet, die er starten kann.

Auch das Installieren kann Probleme machen, da nicht 100% gesagt werden kann, ob eine Datei ein Installerskript ist oder nicht, da die Dateien keine Identifikation enthalten. Der Installer selber kann das auch nicht und gibt Syntax-Fehler aus.
